



# ZUM BRÜCKENFEST KÖNNEN FUSSGÄNGER UND RADFAHRER ÜBER DIE NEUE BAHNHOFSTRÜCKE

Veröffentlicht am 21.10.2022 um 12:54 von Redaktion Stodo.NEWS

**Hansestadt Lübeck lädt am 31. Oktober 2022 zum Brückenfest ein. Die erste Brückenhälfte ist nach Zeitplan fertig gestellt – Infomarkt, Führungen und offizielle Freigabe**

Die Arbeiten am neuen östlichen Brückenteil sind abgeschlossen. Damit ist einer der großen Meilensteine, der erste Bauabschnitt beim Neubau der Bahnstrücke geschafft. Um das zu feiern, lädt die Hansestadt Lübeck am Montag, 31. Oktober 2022, (Reformationstag) alle Lübecker:innen von **13 bis 15 Uhr** zum gemeinsamen Brückenfest ein. Bürgermeister Jan Lindenau, Senatorin Joanna Hagen und Projektleiterin Ulrike Schölkopf werden im Rahmen der Veranstaltung den aktuellen Stand der Baumaßnahme erklären und einen Ausblick auf die kommenden Arbeiten geben. Das Brückenfest endet mit der offiziellen Freigabe des neuen Brückenteils. Ab 1. November 2022 beginnt der Umbau der Baustelle, so dass der Verkehr dann über das neue Brückenteil geführt wird und mit dem Abriss der zweiten Brückenhälfte begonnen werden kann.



**Die erste Brückenhälfte wird nach Zeitplan fertiggestellt. / Foto: Hansestadt Lübeck/www.luebeck.de**

„Mit der Fertigstellung der ersten Brückenhälfte haben wir einen wichtigen Schritt beim Neubau der Bahnstrücke erreicht. Es freut uns, dass wir nach wie vor so gut vorankommen und alles nach Zeitplan verläuft“, so Bürgermeister Jan Lindenau. „Mit dem Brückenfest möchten wir insbesondere den Lübeckerinnen und Lübeckern für ihre Geduld danken – und natürlich zusammen den Fortschritt feiern.“

Bausenatorin Joanna Hagen lobt die hervorragende Zusammenarbeit auf der Baustelle: „Diese komplexe Baumaßnahme wurde von langer Hand vorbereitet und sehr gründlich geplant. Das Team arbeitet gemeinsam an einem Ziel: Der termingerechten Fertigstellung der Brücke. Das erste Etappenziel haben wir jetzt erreicht. Eine Punktlandung, sozusagen.“

„Dank der hervorragenden und kooperativen Zusammenarbeit sowohl seitens der Baufirma als auch der Deutschen Bahn können wir bisher alle Arbeiten gemäß Zeitplan umsetzen“, ergänzt Projektleiterin Ulrike Schölkopf. „Wenn wir den Abschluss des ersten Bauabschnitts feiern, ist das Bau-Team gedanklich schon bei der Umsetzung des nächsten Meilensteins, dem Abbruch und dem Neubau der zweiten Brückenhälfte. Stand heute gehen wir davon aus, dass wir uns zur Einweihung der neuen Bahnstrücke wie geplant im Herbst 2024 wiedersehen.“

## **Infomarkt zur Bahnstrücke und Führungen über das neue Bauwerk**

Auf dem Brückenfest können sich die Besucher:innen persönlich mit dem Projektteam austauschen und ihre Fragen stellen. Im Rahmen eines Infomarktes können sich die Teilnehmenden zudem über die Geschichte der Bahnstrücke, über die

aktuelle Baumaßnahme und über die nächsten Schritte informieren. „Selbstverständlich kann das neue Brückenteil auch selbst erlebt werden. Wir freuen uns auf viele Fußgänger:innen und Radfahrer:innen, die das neue Bauwerk nach der feierlichen Eröffnung zum ersten Mal überqueren“, so Schölkopf. Der Zugang zum neuen Brückenteil erfolgt aus Richtung Innenstadt über die Fackenburger Allee/Ecke Konrad-Adenauer-Straße.

Darüber hinaus bietet das Projektteam Führungen über das neue Bauwerk an (Dauer ca. 25 Minuten). Interessierte können sich hierfür bis zum 26. Oktober 2022 per E-Mail an [neue-bahnhofsbruecke@luebeck.de](mailto:neue-bahnhofsbruecke@luebeck.de) mit den Namen der teilnehmenden Personen anmelden. Die Plätze sind begrenzt und werden nach der Registrierung soweit möglich vergeben. Das Zeitfenster zu der jeweiligen Führung wird mit der Anmeldebestätigung versandt.

### **Verkehrsfreigabe und Beginn des zweiten Bauabschnitts**

Die neue östliche Brückenhälfte wird mit der feierlichen Eröffnung am 31. Oktober 2022 offiziell für den Fuß- und Radverkehr freigegeben. Anfang November folgt die Verkehrsfreigabe für Autofahrende. Je nach Wetterlage werden die Markierungsarbeiten und die Einrichtung der Ampeln zwischen dem 1. und dem 3. November abgeschlossen sein. Während der Umbauphase kann es zu temporären verkehrlichen Einschränkungen kommen.

Anschließend wird mit dem Abbruch des westlichen Brückenteils begonnen. Nach den vorbereitenden Arbeiten beginnt am 10. November 2022 der Rückbau. Hierzu wird analog zum ersten Brückenteil, der Stahlbetonüberbau geschnitten und in mehreren Teilen mit einem Autokran ausgehoben und auf die Baustelleneinrichtungsfläche transportiert. Hier werden die einzelnen Teile entschichtet, zerkleinert und anschließend zum Recycling abtransportiert werden.

Der Aushub des Überbaus steht durch die Nähe zu den Bahngleisen, die für die Aktion gesperrt werden müssen, unter besonderen Vorzeichen: Es ist ein 24-Stunden-Betrieb der Baustelle vorgesehen, um die Arbeiten so schnell wie möglich abzuschließen. Der Abbruch dauert voraussichtlich bis zum 28. November 2022 an. Anwohner:innen werden um Verständnis für mögliche Ruhestörungen gebeten.

### **Webseite und E-Mail für Bürger:innen**

Zur umfassenden Information der Lübecker:innen gibt es die Projektseite [www.luebeck.de/bahnhofsbruecke](http://www.luebeck.de/bahnhofsbruecke) sowie die E-Mail-Adresse [neue-bahnhofsbruecke@luebeck.de](mailto:neue-bahnhofsbruecke@luebeck.de). Hier können Bürger:innen werktags ihre Fragen rund um den Brückenneubau stellen und Auskünfte erhalten.

### **Hintergrund: Neubauprojekt Bahnbrücke Lübeck**

Die Lübecker Bahnbrücke, Baujahr 1907, ist eine 7-Feld-Stahl-Beton-Verbundbrücke mit einer Länge von über 70 Metern. Sie ist vierspurig, mit zwei Fahrstreifen für jede Richtung, und hat auf beiden Seiten Rad- und Fußwege. Altersbedingt ist eine Erneuerung notwendig. Der Neubau erfolgt in drei Bauabschnitten und begann im Frühjahr 2021. Die Verkehrsfreigabe ist für Herbst 2024 geplant. Die Gesamtkosten betragen insgesamt rund 36,4 Millionen Euro. Da die Brücke zur Überführung der Gleise notwendig ist, beteiligt sich die Deutsche Bahn AG mit 12,7 Millionen Euro an den Gesamtkosten. Die Hansestadt Lübeck trägt somit 23,7 Millionen Euro.